

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Stadt Erlensee

EINLADUNG

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 10.11.2021 um 19:30 Uhr

im Bürgerhaus **NEUER LÖWE**, großer Saal

Wichtige Hinweise in Bezug auf die Corona-Pandemie für Sitzungsteilnehmer*innen und sowie Besucher*innen:

- Beim Betreten des Sitzungsgebäudes und während des gesamten Aufenthalts im Gebäude ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!

Die Mund-Nasen-Bedeckung darf nur am Platz abgenommen werden.

- Beim Betreten des Sitzungssaales werden alle Besucher*innen namentlich registriert, um ggf. eine Nachverfolgung der Kontaktpersonen durchführen zu können.

- Es gilt das allgemeine Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.

- Körperliche Kontakte, wie z. B. Händeschütteln, sind nicht erlaubt.

Hinweis: Diese Tagesordnung inklusive der einzelnen Beschlussvorlagen nebst Anlagen ist Unter dem Menüpunkt „Gremien und Sitzungen“ auf www.erlensee.de zu finden.

Tagesordnung:

Gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss:

1. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom
29.07.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss, dort behandelt am 30.09.2021; erneute Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.10.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss
Drucksache 45 / LP 21-26 STVV

Ausschließlich Haupt- und Finanzausschuss:

2. Abwasserbeseitigung
1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren
2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
Bezug: Direktverweisung aus der Sitzung des Magistrats
Drucksache 57 / LP 21-26 STVV
3. Sonstiges

Erlensee, den 03.11.2021

gez. Werner Beier
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Stadt Erlensee

Der Ausschussvorsitzende

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 10.11.2021.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Beier, Werner
Hasenhait, Helmut
Dr. Maul, Martin
Ostermeyer, Sylvia
Reising, Michael
Rizzuto, Gaetana
Tonecker-Bös, Renate

Entschuldigt fehlende Ausschussmitglieder:

Anwesend von der Stadtverordnetenversammlung:
Laskowski, Uwe
Pabst, Horst

Anwesend vom Magistrat:
Bürgermeister Erb, Stefan
Erste Stadträtin Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner
Lange, Herbert

Schriftführer:
Körner, Simone

Anwesend von der Stadtverwaltung:
Mattis, Iris

Anwesend vom Ausländerbeirat:
El Fadghan, Ali

Zu dieser Sitzung ist am 02.11.2021, somit fristgemäß, durch den Vorsitzenden eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss; dort behandelt am 30.09.2021; Zurückverweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.10.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss

45 / LP 21-26 STVV

2. Abwasserbeseitigung 57 / LP 21-26 STVV
 1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren
 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
 Bezug: Direktverweisung aus der Sitzung des Magistrats an den Haupt- und Finanzausschuss; dort behandelt am 10.11.2021
3. Sonstiges

| | | |
|---------------|---|--|
| TOP 1. | Anschaffung von Luftreinigungsgeräten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2021 | Az: 1.4/3 und 5 Vorlage: 45 / LP 21-26 STVV |
|---------------|---|--|

Frau Caliendo erstattet zu dem Änderungs- sowie dem Ergänzungsantrag vom 30.09.21 Bericht.

Empfehlung:

Der Magistrat wird beauftragt, zur Minimierung des Risikos einer Ansteckung mit dem Coronavirus kurzfristig für alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen mobile Luftreinigungsgeräte zu beschaffen.

*Die CDU-Fraktion stellt in der Sitzung am 30.09.21 folgenden Änderungsantrag:
 Der Magistrat wird beauftragt unter Beteiligung der Elternbeiräte aller städtischen Kitas und Horten zu prüfen, ob Luftreinigungsgeräte angeschafft werden sollen und ob die baurechtlichen Voraussetzungen zur Installation der Geräte in den jeweiligen Kitas und Horten vorhanden sind.*

*Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt in der Sitzung am 30.09.21 zu dem vorgenannten Änderungsantrag folgenden Ergänzungsantrag:
 Wir bitten außerdem die Überprüfung und Erarbeitung von Lüftungskonzepten. Da die Zeit drängt, erbitten wir einen Zwischenbescheid bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung im November 2021.*

Die SPD stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss empfiehlt die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen sollen umgehend CO2-Ampeln beschafft werden.

Beratungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD:

Mit 7 Ja-Stimme(n) bei 0 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) angenommen.

| | | |
|---------------|--|---|
| TOP 2. | Abwasserbeseitigung 1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung | Az: 2/700.11 Vorlage: 57 / LP 21-26 STVV |
|---------------|--|---|

Frau Mattis erläutert im Rahmen einer Präsentation die Verschiebung der Verteilerschlüssel, welche der Gebührenkalkulation zugrunde liegen.

Empfehlung:

1. Zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

1.1) Die Kalkulation der Abwassergebühren, durchgeführt von Heyder + Partner, Tübingen, erfolgt für drei Jahre für den Zeitraum 2022 bis 2024. (Anlage 1)

1.2) Das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung wird linear abgeschrieben.

1.3) Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals beträgt 3,00 %.

1.4) Kostenüberdeckungen werden nach dem Kalkulationszeitraum dem Sonderposten Gebührenausschlag zugeführt und finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

1.5) Kostenunterdeckungen nach dem Kalkulationszeitraum finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

2. Die beigefügte Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird beschlossen. Der Wortlaut ist Bestandteil des Beschlusses. (Anlage 2)

Beratungsergebnis zu Ziffer 1:

Mit 7 Ja-Stimme(n) bei 0 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) angenommen.

Beratungsergebnis zu Ziffer 2:

Mit 7 Ja-Stimme(n) bei 0 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) angenommen.

| TOP 3. | Sonstiges | |
|--|-----------|--|
| <p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden über die Auftragsvergaben über 25.000 € informiert.</p> <p>Der Ausschuss bittet zukünftig alle zwei Monate über die Vergaben informiert zu werden.</p> | | |

Stadt Erlensee

| | | |
|---|------------|-------------------------------|
| Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung | Drucksache | 45 / LP 21-26 STVV |
|---|------------|-------------------------------|

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Az.: 1.4/3 und 5 | Erlensee, den 30.07.2021 |
| Fb.: sonstige Dienste (1) | |

| | |
|--------|---|
| Betr.: | Anschaffung von Luftreinigungsgeräten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2021 |
|--------|---|

Anlagen

| Beratungsfolge | Termin | |
|---------------------------------|------------|---------------------------|
| Stadtverordnetenversammlung vom | 09.09.2021 | 9. Punkt der Tagesordnung |
| Haupt- und Finanzausschuss | 30.09.2021 | 2. Punkt der Tagesordnung |
| Sozialausschuss | 30.09.2021 | 2. Punkt der Tagesordnung |
| Stadtverordnetenversammlung | 06.10.2021 | 4. Punkt der Tagesordnung |
| Haupt- und Finanzausschuss | 10.11.2021 | 1. Punkt der Tagesordnung |
| Sozialausschuss | 10.11.2021 | 1. Punkt der Tagesordnung |
| Stadtverordnetenversammlung | 18.11.2021 | 4. Punkt der Tagesordnung |

| Kostenstelle: | | |
|--|--|---|
| Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste: | | € |
| bisher verausgabt und verfügt: | | € |
| finanzielle Auswirkung der Vorlage: | | € |
| anschließend noch verfügbar: | | € |

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zur Minimierung des Risikos einer Ansteckung mit dem Coronavirus kurzfristig für alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen mobile Luftreinigungsgeräte zu beschaffen.

Begründung:

Es ist damit zu rechnen, dass die Corona -Pandemie auch im Herbst und Winter 2021/2022 noch nicht beendet ist. Es ist zu befürchten, dass von einer erneuten Infektionswelle insbesondere Kinder und Jugendliche betroffen sein werden. Da es für die unter 12jährigen bislang auch noch keinen zugelassenen Impfstoff gibt, sollten andere Vorsorgemaßnahmen getroffen werden. Leistungsmäßig geeignete und korrekt aufgestellte Luftreinigungsgeräte bieten dabei ein deutlich höheres Maß an Sicherheit, insbesondere vor indirekten Infektionen, als die Methode des „freien“ Lüftens.

Die mobilen Luftreinigungsgeräte können nicht das in den Gruppenräumen anfallende CO2 und den Wasserdampf entfernen, sie sind daher kein vollwertiger Ersatz für das Lüften, sondern eine sinnvolle Ergänzung, die das Land Hessen für die Schulen bereits vorgesehen hat.

Stadt Erlensee

| | | |
|---|------------|-------------------------------|
| Vorlage an die Stadtverordneten- versammlung | Drucksache | 57 / LP 21-26 STVV |
|---|------------|-------------------------------|

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Az.: 2/700.11 | Erlensee, den 01.11.2021 |
| Fb.: Steuer und Finanzdienste | |

| | |
|--------|--|
| Betr.: | Abwasserbeseitigung 1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung |
|--------|--|

| | |
|----------------|--|
| Anlagen | Gebührenkalkulation Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung; wurden bereits zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2021 versandt |
|----------------|--|

| Beratungsfolge | Termin | |
|--------------------------------|------------|---------------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss vom | 10.11.2021 | 2. Punkt der Tagesordnung |
| Stadtverordnetenversammlung | 18.11.2021 | 8. Punkt der Tagesordnung |

| Kostenstelle: | |
|--|---|
| Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste: | € |
| bisher verausgabt und verfügt: | € |
| finanzielle Auswirkung der Vorlage: | € |
| anschließend noch verfügbar: | € |

Beschlussvorschlag:

1. Zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

1.1) Die Kalkulation der Abwassergebühren, durchgeführt von Heyder + Partner, Tübingen, erfolgt für drei Jahre für den Zeitraum 2022 bis 2024. (Anlage 1)

1.2) Das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung wird linear abgeschrieben.

1.3) Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals beträgt 3,00 %.

1.4) Kostenüberdeckungen werden nach dem Kalkulationszeitraum dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt und finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

1.5) Kostenunterdeckungen nach dem Kalkulationszeitraum finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

2. Die beigefügte Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird beschlossen. Der Wortlaut ist Bestandteil des Beschlusses. (Anlage 2)

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat Mittel zur externen Vergabe der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung im Haushalt 2021 bereitgestellt. Mit dieser Aufgabe wurde Heyder + Partner Gesellschaft für Kommunalberatung mbH aus Tübingen beauftragt.

Im Vorfeld zu dieser Gebührenkalkulation wurde eine Neuermittlung des Verteilerschlüssels für den Schmutz- und Regenwasseranteil der Kläranlage und der Kanalisation durch die Planungsgemeinschaft Häfner – Oefner aus Langenselbold durchgeführt. Diese Ermittlung war notwendig geworden, da sich seit der letzten Ermittlung in 2003 in den letzten Jahren die gesetzlichen Vorgaben an die Reinigungsleistung des Abwassers sowie das Verhältnis Schmutzwasser / Regenwasser erheblich verändert haben.

Die zulässigen Grenzwerte für die Einleitung des gereinigten Abwassers in das Gewässer wurden in der Wasserrahmenrichtlinien reduziert.

Beispiel für die Kostensteigerung der Abwasserreinigung:

Phosphat bis 31.12.2017 zulässig 2 mg/l und ab 1.1.2018 0,7 mg/l.

Dies hatte zur Folge, dass zur Phosphatelimination zusätzlich zur neu gebauten Polymeraufbereitungsanlage eine weitere Tankanlage zur Phosphatelimination gebaut werden musste. Diese Anlagen bevorraten und dosieren chemischen Betriebsmitteln zur Abwasserreinigung. Hierdurch haben sich die Betriebskosten erhöht.

Die Entsorgungskosten des Klärschlammes haben sich in den letzten Jahren verteuert.

Mit Einführung der Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2004 fand ein Umdenken in der Bevölkerung bzw. auch den Betrieben statt. Viele Hauseigentümer haben ihre Dachflächen vom Kanalnetz abgehängt, um es im Garten versickern zu lassen oder in Zisternen zur Gartenbewässerung zu sammeln. Hiermit reduzierte sich die versiegelte Fläche in der Ortslage.

Auch in den seit 2013 neuerschlossenen Bau- und Gewerbegebiete werden sehr viele Grundstücksentwässerungen der Versickerung zugeführt.

Seit 2003 wurden ca. 32 ha Wohngebiete und 123 ha Gewerbegebiete erschlossen. Hiervon sind 5 ha Wohngebiete und 96,5 ha Gewerbegebiete im Trennsystem entwässert. Dies bedeutet, dass das Regenwasser nicht der Kläranlage, sondern einem Gewässer bzw. dem Grundwasser zugeführt wird.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen seit der letzten Berechnung des Verteilerschlüssels haben die Kosten zur Unterhaltung des Kanalnetz sowie der Abwasserreinigung im Bereich Schmutzwasser ansteigen lassen.

Der sparsamere Umgang mit Trinkwasser und auch die trockenen Sommer erhöhen den Unterhaltungsaufwand des Kanalnetzes erheblich.

Zurzeit erfolgt eine Nachdichtung auf den Grundstücken, die die Einwohnerzahl erhöht, jedoch kaum die Versiegelung.

Dies sind einige Faktoren, die zu einer Verschiebung des Verhältnis Niederschlagswassergebühr/Schmutzwassergebühr geführt haben.

zu 1.

Das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises als zuständiges Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen des Schlussberichtes zur Prüfung der Jahresrechnung 2016 angemerkt, dass die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen einer Gebührenkalkulation bisher keinen Grundsatzbeschluss herbeigeführt hat, in dem der Kalkulationszeitraum, die Abschreibungsmethode, der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals, der Umgang mit ausgleichspflichtigen Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen aus der vorherigen Periode festgelegt wurden. Sie empfehlen, für die nächste Kalkulationsperiode einen Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Dieser Empfehlung kommen wir hiermit nach.

zu 1.1)

Gemäß den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (HessKAG) kann die Kalkulation von Gebühren von kostenrechnenden Einrichtungen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren durchgeführt werden. Die hier durchgeführte Gebührenkalkulation erfolgt für einen dreijährigen Kalkulationszeitraum (2022 bis 2024).

zu 1.2)

Zugänge des Anlagevermögens wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die ermittelten Werte wurden um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Die Abschreibung erfolgte bis auf wenige Ausnahmen linear.

zu 1.3)

Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 3 % festgelegt.

zu 1.4)

Kostenüberdeckungen werden gemäß den Bestimmungen des HessKAG nach dem Kalkulationszeitraum dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt und finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

zu 1.5)

Kostenunterdeckungen nach dem Kalkulationszeitraum finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

zu 2.

Die Gebührenkalkulation ergibt beim Frischwassermaßstab einen Anstieg von 2,65 € pro cbm Frischwasser auf 3,07 € und beim Niederschlagswassermaßstab eine Reduzierung von 1,30 € pro qm versiegelter Fläche auf 0,89 €. Diese Verschiebung ergibt sich aus den oben erläuterten Veränderungen bei den Verteilerschlüsseln.

Aufgrund der neuen Gebühren ist die Entwässerungssatzung anzupassen und neu zu beschließen. Sie tritt am 01.01.2022 in Kraft und ist für drei Jahre gültig.

HEYDER + PARTNER

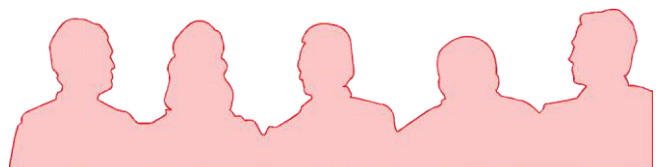
S T A D T E R L E N S E E

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

A B W A S S E R B E S E I T I G U N G

KALKULATIONSZEITRAUM 2022-2024

SCHLUSSFASSUNG: 27. SEPTEMBER 2021



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

[REDACTED]

HEYDER + PARTNER

[REDACTED]

GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

[REDACTED]

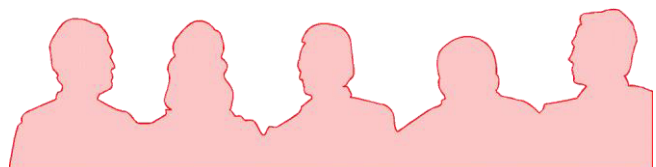
KONRAD-ADENAUER-STR. 11 72072 TÜBINGEN

[REDACTED]

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

[REDACTED]

www.heyder-partner.de info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1 Grundlagen | 1 |
| 1.1 Auftrag | 1 |
| 1.2 Ausgangssituation | 1 |
| 1.3 Erhebungsermächtigung, Erhebungspflicht..... | 2 |
| 1.4 Kalkulationszeitraum | 2 |
| 1.5 Datengrundlagen | 2 |
| 2 Gebührenmaßstab | 3 |
| 2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung | 3 |
| 2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung | 3 |
| 2.3 Straßenentwässerungskostenanteil | 4 |
| 3 Kostenrechnung | 4 |
| 3.1 Vorbemerkung | 4 |
| 3.2 Kostenartenrechnung | 5 |
| 3.3 Kostenstellenrechnung | 5 |
| 3.4 Kostenträgerrechnung | 5 |
| 4 Ermittlung der Eingangsdaten..... | 6 |
| 4.1 Ermittlung der gebührenfähigen Betriebskosten | 6 |
| 4.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten | 6 |
| 4.2.1 Kalkulatorische Abschreibung und Auflösung..... | 6 |
| 4.2.2 Kalkulatorische Verzinsung | 6 |
| 4.3 Kostenunter- bzw. Kostenüberdeckungen (KUD/KÜD) aus den Vorjahren..... | 7 |
| 5 Ergebnis der Gebührenkalkulation..... | 7 |



Anlagenverzeichnis

| | | |
|---------------------|---|----|
| Anlage I: | Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung Kanalbereich | 8 |
| Anlage II: | Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung Klärbereich | 9 |
| Anlage III: | Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung Gesamt | 10 |
| Anlage IV: | Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung..... | 11 |
| Anlage V: | Gebührenrechtliche Fortschreibung des Anlagenachweises | 12 |
| Anlage VI: | Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr 2022 | 14 |
| Anlage VII: | Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr 2023 | 17 |
| Anlage VIII: | Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr 2024 | 20 |
| Anlage IX: | Verwendete Verteilerschlüssel | 23 |



1 Grundlagen

1.1 Auftrag

Mit Schreiben vom 23.4.21 wurde unser Unternehmen mit der Erstellung einer Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung der Stadt Erlensee beauftragt.

Die entsprechenden Arbeiten wurden von unserem Unternehmen unter kommunalabgabenrechtlichen Gesichtspunkten durchgeführt.

1.2 Ausgangssituation

Die Stadt Erlensee betreibt entsprechend § 1 ihrer Entwässerungssatzung zur Abwasserbeseitigung eine öffentliche Einrichtung.

Entsprechend der gegenwärtig gültigen Satzung erhebt die Stadt Erlensee getrennte Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung und die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadt erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 1 KAG Gebühren für das Einleiten (a, b) bzw. Abholen (c, d) und Behandeln von

- a) Niederschlagswasser,
- b) Schmutzwasser,
- c) Schlamm aus Kleinkläranlagen,
- d) Abwasser aus Gruben. (aus Satzung § 23 Benutzungsgebühren)

Die Stadt Erlensee entsorgt das auf der Gemarkung Neuberg und auf dem Gebiet des Zweckverbandes Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach anfallende Abwasser zur Klärung in ihrer eigenen Kläranlage.

Die dafür erhaltenen Umlagen wurden uns durch die Verwaltung mitgeteilt und entsprechend in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Die Ortskanalisation steht im Eigentum der Stadt Erlensee und wird von dieser selbst errichtet und unterhalten.

In der vorliegenden Vorkalkulation werden die kostendeckenden Gebühren für 2022 - 2024 ausgewiesen.



1.3 Erhebungsermächtigung, Erhebungspflicht

Nach § 10 Abs. 1 HKAG¹ können Gemeinden und Landkreise für die Benutzung ihrer Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Die Pflicht zur Erhebung von Benutzungsgebühren und der gesetzliche Vorrang der Gebührenerhebung vor der Erhebung von Steuern ergeben sich aus § 93 Abs. 2 HGO².

1.4 Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden auftragsgemäß für einen dreijährigen Kalkulationszeitraum (2022-2024) durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 10 Abs. 2 HKAG zulässig. Nach der genannten Vorschrift kann die Kalkulation von Gebühren für kostenrechnende Einrichtungen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren durchgeführt werden.

1.5 Datengrundlagen

Zur Durchführung der nachfolgenden Berechnungen wurden durch unser Haus folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Entwässerungssatzung der Stadt Erlensee (01.01.2019)
- maßgeblich versiegelte Grundstücks- und Verkehrsflächen (1.390.936 qm)
- Übersicht der Schmutzwassermengen 2016-2021 (durchschnittlich 600.000 cbm)
- prognostizierte Schmutzwassermengen 2022-2024
- Ergebnishaushalte 2019-2021
- Haushaltspläne 2022-2024
- Anlagenachweise 2019
- geplante Investitionen 2022-2024

Darüber hinaus wurden Informationen für bestimmte Sachverhalte schriftlich und fernmündlich durch die Mitarbeiter der Stadt Erlensee erteilt.

¹ Hessisches Kommunalabgabengesetz

² Hessische Gemeindeordnung



2 Gebührenmaßstab

2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Der modifizierte Frischwassermaßstab hat sich bundesweit als Gebührenmaßstab bei der Heranziehung zu Schmutzwassergebühren durchgesetzt. Der Frischwassermaßstab geht von der Annahme aus, dass in der Regel annähernd in dem Ausmaß, in dem Wasser aus einer Versorgungsleitung entnommen wird, auch Abwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

Die für den Kalkulationszeitraum einzustellenden Schmutzwassermengen wurden auf Grundlage der Verbrauchsmengen aus den vorangegangenen Jahren durch die Verwaltung prognostiziert und in die vorliegende Kalkulation eingestellt.

2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die Rechtfertigung für die Verwendung eines solchen pauschalierenden Maßstabs ergibt sich aus der Notwendigkeit eines praktikablen, wenig kostenaufwendigen und damit auch den Gebührenzahlern zugutekommenden Erhebungsverfahrens.³

Der Wahrscheinlichkeitsmaßstab darf aber nicht offensichtlich ungeeignet sein, d.h. er muss Umständen oder Verhältnissen entnommen worden sein, die mit der Art der Benutzung in Zusammenhang stehen, und auf eine Berechnungsgrundlage zurückgreifen, die für die Regel in etwa zutreffende Rückschlüsse auf das tatsächliche Maß der Benutzung zulässt.

Anders als bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren kann daher beim Regenwasser keine Relation zwischen Frischwasserverbrauch und eingeleitetem Niederschlagswasser hergestellt werden.⁴

Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird vielmehr bestimmt durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen, die sich nach der Kubatur der Baukörper und dem Vorhandensein weiterer befestigter Flächen –

³ BVerwG, Beschluss vom 28.03.1995, aaO

⁴ ebenso OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – 9 A 3648/04, KStZ 2008, 74; Hess. VGH, Urteil vom 02.09.2009 – 5 A 631/08, KStZ 2009, 235



wie etwa Stellplätze, Terrassen – bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspende je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m² genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.

Die im Kalkulationszeitraum einzustellende Summe der Bemessungseinheiten für die Niederschlagswasserentsorgung (maßgeblich versiegelte und angeschlossene Fläche) wurde uns durch die Stadt Erlensee mitgeteilt.

2.3 Straßenentwässerungskostenanteil

Die von den Investitionskosten abzusetzenden Straßenentwässerungsanteile (Anteil der auf den Anschluss öffentlicher Straße, Wege und Plätze entfallenden Entwässerungskosten) müssen von der Stadt selbst getragen werden und sind nicht gebührenfähig. Dies kann durch Abzug eines prozentualen Anteils bei den Kosten erfolgen oder über die Berücksichtigung der entsprechenden Straßenflächen.

In Abstimmung mit der Verwaltung wurden die öffentlichen Straßenflächen der Stadt in die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühren einbezogen.

3 Kostenrechnung

3.1 Vorbemerkung

Eine wesentliche Aufgabe der Kostenrechnung besteht in der Ermittlung der kostendeckenden Gebührensätze. Zu diesem Zweck müssen alle Kosten möglichst verursachungsgerecht den verschiedenen Gebühren zugeordnet werden.

Für die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren haben wir uns entsprechend § 10 Abs. 2 HKAG der betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnung bedient, welche anhand folgender drei Stufen durchgeführt wurde:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung



Bei der Kalkulation sind insbesondere das Kostenüberschreitungsverbot und das Kostendeckungsgebot zu beachten. Das bedeutet, dass im Rahmen der Kalkulation die kostendeckenden Gebühren auszuweisen sind.

3.2 Kostenartenrechnung

Die Kostenartenrechnung hat als erste Stufe die Aufgabe, alle leistungsbezogenen Aufwendungen und Erträge des Kalkulationszeitraumes zu erfassen und zu gliedern. Letztlich wird hier beantwortet:

„Welche Kosten sind angefallen?“

Gemäß § 10 HKAG gehören zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermittelnden Kosten einerseits die aufwandsgleichen Kosten (d.h. die sog. Grundkosten wie bspw. Materialkosten, Personalkosten, Steuern) und andererseits die Zusatz- und Anderskosten (bspw. kalkulatorische Kosten).

3.3 Kostenstellenrechnung

Die zweite Stufe - die Kostenstellenrechnung - stellt die Verbindung zwischen Kostenarten- und Kostenträgerrechnung innerhalb der Kosten- und Leistungsrechnung dar. Um die Frage

„Wo sind die Kosten angefallen?“

zu klären, werden die Kosten auf Kostenbereiche aufgeteilt.

3.4 Kostenträgerrechnung

Die Kostenträgerrechnung steht als dritte Stufe am Ende der Kosten- und Leistungsrechnung und soll Antwort geben auf:

„Wofür sind die Kosten angefallen?“

Im Wesentlichen werden die gebührenfähigen Kosten als einfache Divisionskalkulation durch die jeweiligen zu ermittelnden Bemessungsgrundlagen geteilt, um einen Einzelverrechnungspreis zu ermitteln.



4 Ermittlung der Eingangsdaten

4.1 Ermittlung der gebührenfähigen Betriebskosten

Die Betriebskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Erlensee umfassen insbesondere Personal- und Sachkosten. Sie wurden auf der Grundlage des Haushaltsplanentwurfes für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 in Abstimmung mit der Verwaltung für den Kalkulationszeitraum ermittelt.

Die anfallenden Kosten wurden in Abstimmung mit der Verwaltung hinsichtlich der Gebührenfähigkeit überprüft. Die verursachungsgerechte Zuordnung auf die Kostenstellen erfolgte auf Grundlage der von der Stadt Erlensee übermittelten Verteilerschlüssel. Des Weiteren wurden von der Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner ermittelte Verteilerschlüssel für die Kapital- und Betriebskosten bzw. in Abstimmung mit der Verwaltung übernommen.

4.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

4.2.1 Kalkulatorische Abschreibung und Auflösung

Gemäß § 10 Abs. 2 HKAG gehören zu den Kosten auch Abschreibungen von den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Sofern Abschreibungen von beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen in der Kalkulation berücksichtigt werden sollen, müssen die erhobenen Beiträge entsprechend passiviert, d.h. aufgelöst werden.

Die gebührenfähigen Abschreibungen und Auflösungen (der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen) wurden von der Verwaltung für den Kalkulationszeitraum ermittelt und in der Kalkulation berücksichtigt.

Die gegenwärtig in der Realisierungsphase befindlichen sowie künftig noch zu realisierenden Investitionen der Stadt Erlensee im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung wurden uns durch die Verwaltung mitgeteilt und entsprechend in die vorliegende Gebührenkalkulation eingestellt.

4.2.2 Kalkulatorische Verzinsung

Des Weiteren kann zu den Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.

Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung bleibt gem. § 10 Abs. 2 HKAG der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht. Dies wird insofern gewährleistet, dass eine Auflösung der erhaltenen Beiträge und Zuschüsse



erfolgt. Die sich ergebenden Auflösungsreste werden mit den Restbuchwerten gegengerechnet.

Das sich jeweils ergebende Anlagekapital wurde mit einem angemessenen Kalkulationszinssatz in Höhe von 3,0 % verzinst. Die Höhe des Zinssatzes wurde uns durch die Verwaltung mitgeteilt.

4.3 Kostenunter- bzw. Kostenüberdeckungen (KUD/KÜD) aus den Vorjahren

Sofern im Ergebnis der Berechnungen Kostenüberdeckungen festgestellt werden, sind diese nach § 10 Abs. 2 HKAG grundsätzlich innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen können innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden.

Die zum 31.12.2020 von der Verwaltung ermittelte und ausgleichsfähige Kostenüberdeckung aus den Haushaltsjahren 2019 und 2020 wird in die Kalkulation eingebracht und ein alternativer Gebührensatz für die Schmutzwassergebühr zum Ausgleich dieser Beträge ermittelt.

5 Ergebnis der Gebührenkalkulation

Für die einzelnen Leistungen ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

I. Kostendeckende Gebühren ohne Ausgleich von KUD/KÜD

| | |
|--|--------------------------|
| Zentrale Schmutzwasserbeseitigung..... | 3,20 € je m ³ |
| Niederschlagswasserbeseitigung | 0,93 € je m ² |

II. Kostendeckende Gebühren mit Ausgleich von KUD/KÜD

| | |
|--|--------------------------|
| Zentrale Schmutzwasserbeseitigung..... | 3,07 € je m ³ |
| Niederschlagswasserbeseitigung | 0,89 € je m ² |



Gebührensatz Zentrale Schmutzwasserbeseitigung Kanalbereich 2022 - 2024

Stadt Erlensee

| | | |
|---|---|-------------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 1.332.811,04 |
| | laufende Einnahmen | 0,00 |
| | Summe | 1.332.811,04 |
| Summe laufende Kosten | | 1.332.811,04 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 765.485,71 |
| | Summe | 765.485,71 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -273.996,06 |
| | Summe | -273.996,06 |
| Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 558.309,23 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge | -195.161,46 |
| | Summe | 363.147,76 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 854.637,41 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 2.187.448,45 € |
| Bemessungsgrundlage | | 1.800.000,00 m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz | | 1,2152 €/m³ |
| Übertragung der Kostenüberdeckung aus Vorperioden | | |
| | verrechnete Kostenüberdeckung | -117.053,78 € |
| | Bemessungsgrundlage | 1.800.000,00 m ³ |
| | Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | -0,0650 €/m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | | 1,1502 €/m³ |



Gebührensatz Zentrale Schmutzwasserbeseitigung Klärbereich 2022 - 2024

Stadt Erlensee

| Laufende Kosten | | |
|---|---|-------------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 4.240.957,72 |
| | laufende Einnahmen | -1.706.250,00 |
| | Summe | 2.534.707,72 |
| Summe laufende Kosten | | 2.534.707,72 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 935.055,55 |
| | Summe | 935.055,55 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -226.501,24 |
| | Summe | -226.501,24 |
| Zinsen | | |
| | Fremdkapitalzinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 368.081,82 |
| | Fremdkapitalzinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge | -37.768,04 |
| | Summe | 330.313,78 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 1.038.868,10 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 3.573.575,82 € |
| Bemessungsgrundlage | | 1.800.000,00 m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz | | 1,9853 €/m³ |
| Übertragung der Kostenunterdeckung aus Vorperioden | | |
| | verrechnete Kostenüberdeckung | -117.053,78 € |
| | Bemessungsgrundlage | 1.800.000,00 m ³ |
| | Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | -0,0650 €/m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | | 1,9203 €/m³ |



Gebührensatz Zentrale Schmutzwasserbeseitigung Gesamt 2022 - 2024

Stadt Erlensee

| | |
|---|-------------------------------|
| Laufende Kosten | |
| Laufende Kosten | |
| laufende Betriebskosten | 5.573.768,76 |
| laufende Einnahmen | -1.706.250,00 |
| Summe | 3.867.518,76 |
| Summe laufende Kosten | 3.867.518,76 € |
| Kalkulatorische Kosten | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | |
| Abschreibungsbeträge | 1.700.541,27 |
| Summe | 1.700.541,27 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | |
| Auflösungsbeträge | -500.497,30 |
| Summe | -500.497,30 |
| Zinsen | |
| Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 926.391,05 |
| Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge | -232.929,50 |
| Summe | 693.461,54 |
| Summe kalkulatorische Kosten | 1.893.505,51 € |
| Kostenträgerrechnung | |
| Summe Kosten | 5.761.024,27 € |
| Bemessungsgrundlage | 1.800.000,00 m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz | 3,2006 €/m³ |
| Übertragung der Kostenunterdeckung aus Vorperioden | |
| verrechnete Kostenüberdeckung | -234.107,56 € |
| Bemessungsgrundlage | 1.800.000,00 m ³ |
| Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | -0,1301 €/m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | 3,0705 €/m³ |



Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung 2022 - 2024

| Stadt Erlensee | | |
|---|---|-------------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 2.317.741,07 |
| | laufende Einnahmen | -243.750,00 |
| | Summe | 2.073.991,07 |
| Summe laufende Kosten | | 2.073.991,07 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 1.623.628,65 |
| | Summe | 1.623.628,65 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -546.574,61 |
| | Summe | -546.574,61 |
| Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 1.088.506,28 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge | -351.360,93 |
| | Summe | 737.145,34 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 1.814.199,39 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 3.888.190,45 € |
| Bemessungsgrundlage | | 4.172.808,00 m ² |
| Kostendeckender Gebührensatz | | 0,9318 €/m² |
| Übertragung der Kostenüberdeckung aus Vorperioden | | |
| | verrechnete Kostenüberdeckung | -158.002,24 € |
| | Bemessungsgrundlage | 4.172.808,00 m ² |
| | Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | -0,0379 €/m ² |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | | 0,8939 €/m² |

Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

| Ermittlung der kalkulatorischen Kosten | | | | | | | | | | | |
|---|--|--------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| Anl.Gr. | Bezeichnung | Anschaffungs- und Herstellungskosten | Kalkulationsjahr 2022 | | | Kalkulationsjahr 2023 | | | Kalkulationsjahr 2024 | | |
| | | | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen |
| Kläranlage | | | | | | | | | | | |
| 0 | Anlagensumme Kläranlage | 9.689.249,81 | 332.769,21 | 3.905.770,03 | 117.173,10 | 332.769,21 | 3.573.000,82 | 107.190,02 | 332.769,21 | 3.240.231,61 | 97.206,95 |
| Inv. | Umbau Kläranlage, Fertigstellung 31.12.2023 | 4.980.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 199.200,00 | 4.780.800,00 | 143.424,00 |
| Inv. | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | 20.000,00 | 800,00 | 19.200,00 | 576,00 | 800,00 | 18.400,00 | 552,00 | 800,00 | 17.600,00 | 528,00 |
| Inv. | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | 160.000,00 | 6.400,00 | 153.600,00 | 4.608,00 | 6.400,00 | 147.200,00 | 4.416,00 | 6.400,00 | 140.800,00 | 4.224,00 |
| Zwischensumme Kläranlage | | | 339.969,21 | 4.078.570,03 | 122.357,10 | 339.969,21 | 3.738.600,82 | 112.158,02 | 539.169,21 | 8.179.431,61 | 245.382,95 |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | | | | | |
| Inv. | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | 22.000,00 | 880,00 | 21.120,00 | 633,60 | 880,00 | 20.240,00 | 607,20 | 880,00 | 19.360,00 | 580,80 |
| Zwischensumme Regenrückhaltebecken | | | 880,00 | 21.120,00 | 633,60 | 880,00 | 20.240,00 | 607,20 | 880,00 | 19.360,00 | 580,80 |
| Kanalsystem | | | | | | | | | | | |
| 0 | Anlagensumme Kanal Mischwasser | 25.443.695,55 | 656.257,43 | 15.980.748,00 | 479.422,44 | 656.257,43 | 15.324.490,57 | 459.734,72 | 656.257,43 | 14.668.233,14 | 440.046,99 |
| Inv. | Kanalbaumaßnahmen Allgemein investitionen (2022) | 1.150.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 28.750,00 | 1.121.250,00 | 33.637,50 | 28.750,00 | 1.092.500,00 | 32.775,00 |
| Inv. | Kanalbaumaßnahmen Allgemein investitionen (2023) | 1.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 | 975.000,00 | 29.250,00 |
| Inv. | Kanalbau Hattergasse (2021) | 200.000,00 | 5.000,00 | 195.000,00 | 5.850,00 | 5.000,00 | 190.000,00 | 5.700,00 | 5.000,00 | 185.000,00 | 5.550,00 |
| Inv. | Kanalbau Mittelgasse (2021) | 20.000,00 | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| Inv. | Kanalbau Reußerhofstraße (2021) | 94.000,00 | 2.350,00 | 91.650,00 | 2.749,50 | 2.350,00 | 89.300,00 | 2.679,00 | 2.350,00 | 86.950,00 | 2.608,50 |
| Inv. | Kanalbau Feldstraße (Waldstraße/Wiesenstraße) (2021) | 108.000,00 | 2.700,00 | 105.300,00 | 3.159,00 | 2.700,00 | 102.600,00 | 3.078,00 | 2.700,00 | 99.900,00 | 2.997,00 |
| Inv. | Kanalbau Rosenstraße Nord (2021) | 240.000,00 | 6.000,00 | 234.000,00 | 7.020,00 | 6.000,00 | 228.000,00 | 6.840,00 | 6.000,00 | 222.000,00 | 6.660,00 |
| Zwischensumme Kanalsystem | | | 672.807,43 | 16.626.198,00 | 498.785,94 | 701.557,43 | 17.074.640,57 | 512.239,22 | 726.557,43 | 17.348.083,14 | 520.442,49 |
| Hausanschlüsse | | | | | | | | | | | |
| Inv. | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | 20.000,00 | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| Zwischensumme Hausanschlüsse | | | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| Zuweisungen | | | | | | | | | | | |
| - | Zuschuss Mischwasserkanal | 9.712.678,79 | 250.087,97 | 6.176.078,95 | 185.282,37 | 250.087,97 | 5.925.990,98 | 177.779,73 | 250.087,97 | 5.675.903,01 | 170.277,09 |
| 0 | Zuschuss Kläranlage | 2.875.279,20 | 98.436,00 | 645.561,00 | 19.366,83 | 98.436,00 | 547.125,00 | 16.413,75 | 98.436,00 | 448.689,00 | 13.460,67 |
| Zwischensumme Zuweisungen | | | 348.523,97 | 6.821.639,95 | 204.649,20 | 348.523,97 | 6.473.115,98 | 194.193,48 | 348.523,97 | 6.124.592,01 | 183.737,76 |
| Beiträge | | | | | | | | | | | |
| Inv. | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | 20.000,00 | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| Zwischensumme Beiträge | | | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| Summe | | | 665.132,67 | 13.904.248,08 | 417.127,44 | 693.882,67 | 14.360.365,41 | 430.810,96 | 918.082,67 | 19.422.282,74 | 582.668,48 |



Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

| Ermittlung der kalkulatorischen Kosten | | | | | | | | | | | |
|--|-------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------|--------------|-----------------------|--------------|--------------|-----------------------|--------------|--------------|
| Anl.Gr. | Bezeichnung | Anschaffungs- und Herstellungskosten | Kalkulationsjahr 2022 | | | Kalkulationsjahr 2023 | | | Kalkulationsjahr 2024 | | |
| | | | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen |

| Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung | | | | | | | | | | |
|---|---|----------------|---------------|--------------|----------------|---------------|--------------|----------------|---------------|--------------|
| Zuordnung | Bezeichnung | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen | Abschreibungen | Restbuchwert | Kalk. Zinsen |
| 1 | Anlagensumme Kläranlage | 332769,21 | 3905770,03 | 117173,10 | 332769,21 | 3573000,82 | 107190,02 | 332769,21 | 3240231,61 | 97206,95 |
| 2 | Umbau Kläranlage, Fertigstellung 31.12.2023 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 199200,00 | 4780800,00 | 143424,00 |
| 3 | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | 800,00 | 19200,00 | 576,00 | 800,00 | 18400,00 | 552,00 | 800,00 | 17600,00 | 528,00 |
| 15 | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | 880,00 | 21.120,00 | 633,60 | 880,00 | 20.240,00 | 607,20 | 880,00 | 19.360,00 | 580,80 |
| 21 | Anlagensumme Kanal Mischwasser | 656.257,43 | 15.980.748,00 | 479.422,44 | 656.257,43 | 15.324.490,57 | 459.734,72 | 656.257,43 | 14.668.233,14 | 440.046,99 |
| 22 | Kanalbaumaßnahmen Allgemein investitionen | 16.550,00 | 645.450,00 | 19.363,50 | 45.300,00 | 1.750.150,00 | 52.504,50 | 70.300,00 | 2.679.850,00 | 80.395,50 |
| 25 | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |
| 28 | Zuschuss Kläranlage | 98.436,00 | 645.561,00 | 19.366,83 | 98.436,00 | 547.125,00 | 16.413,75 | 98.436,00 | 448.689,00 | 13.460,67 |
| 33 | Zuschuss Mischwasserkanal | 250.087,97 | 6.176.078,95 | 185.282,37 | 250.087,97 | 5.925.990,98 | 177.779,73 | 250.087,97 | 5.675.903,01 | 170.277,09 |
| 38 | Beiträge - Kanalbeiträge und Ersätze | 500,00 | 19.500,00 | 585,00 | 500,00 | 19.000,00 | 570,00 | 500,00 | 18.500,00 | 555,00 |

kalk. Zinssatz: 3,0 %



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2022

| Laufende Ausgaben | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
|-------------------|---|-----------|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kläranlage) | Pers KA | 391.081,00 | | 348.453,17 | 42.627,83 | |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kläranlage) | KA BK | 1.002.350,00 | | 877.056,25 | 125.293,75 | |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kläranlage) | KA BK | 100,00 | | 87,50 | 12,50 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) -(Kläranlage) | KA BK | 204.794,75 | | 179.195,41 | 25.599,34 | |
| Kanal | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kanal) | Pers MW | 384.686,00 | 256.585,56 | | 128.100,44 | |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kanal) | MW BK | 445.950,00 | 129.771,45 | | 316.178,55 | |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kanal) | MW BK | 2.400,00 | 698,40 | | 1.701,60 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal) | MW BK | 179.507,22 | 52.236,60 | | 127.270,62 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal - Bauhof) | MW BK | 200,00 | 58,20 | | 141,80 | |
| Summe | | | 2.611.068,97 | 439.350,21 | 1.404.792,33 | 766.926,43 | 0,00 |

| Laufende Einnahmen | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
|--------------------|---|-------------|-------------------|-----------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| 3 | Kostenerstattungen von Gemeinden / GV | KA BK | 600.000,00 | | 525.000,00 | 75.000,00 | |
| 3 | Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen | KA BK | 50.000,00 | | 43.750,00 | 6.250,00 | |
| 8 | Erträge Aufl. SOPO Invest öff. Bereich | kein Ansatz | 178.220,00 | | | | 178.220,00 |
| 8 | Erträge Aufl. von SOPO Investitionsbeiträgen | kein Ansatz | 5.730,00 | | | | 5.730,00 |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 85.576,00 | | | | 85.576,00 |
| Kanal | | | | | | | |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 765,00 | | | | 765,00 |
| Summe | | | 920.291,00 | 0,00 | 568.750,00 | 81.250,00 | 270.291,00 |



| Verzinsung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--|---|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 117.173,10 | | 89.871,77 | 27.301,33 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 576,00 | | 441,79 | 134,21 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 4.608,00 | | 3.534,34 | 1.073,66 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 633,60 | | | 633,60 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 479.422,44 | 174.509,77 | | 304.912,67 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein Investitionen | MW KK | 19.363,50 | 7.048,31 | | 12.315,19 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 585,00 | 292,50 | | 292,50 | |
| Summe | | | 622.361,64 | 181.850,58 | 93.847,90 | 346.663,16 | 0,00 |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | | | | | | |
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 332.769,21 | | 255.233,98 | 77.535,23 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 800,00 | | 613,60 | 186,40 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 6.400,00 | | 4.908,80 | 1.491,20 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 880,00 | | | 880,00 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 656.257,43 | 238.877,70 | | 417.379,73 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein Investitionen | MW KK | 16.550,00 | 6.024,20 | | 10.525,80 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 500,00 | 250,00 | | 250,00 | |
| Summe | | | 1.014.156,64 | 245.151,90 | 260.756,38 | 508.248,35 | 0,00 |



| Verzinsung der Auflösungsreste | | | | | | | |
|--------------------------------|---|-----------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 19.366,83 | | 14.854,36 | 4.512,47 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 185.282,37 | 67.442,78 | | 117.839,59 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | Kan Bei | 585,00 | 351,00 | | 234,00 | |
| Summe | | | 205.234,20 | 67.793,78 | 14.854,36 | 122.586,06 | 0,00 |

| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 98.436,00 | | 75.500,41 | 22.935,59 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 250.087,97 | 91.032,02 | | 159.055,95 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | Kan Bei | 500,00 | 300,00 | | 200,00 | |
| Summe | | | 349.023,97 | 91.332,02 | 75.500,41 | 182.191,54 | 0,00 |



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2023

| Laufende Ausgaben | | | | | | |
|--------------------------|---|-------------|----------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| | Kläranlage | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kläranlage) | Pers KA | 396.947,00 | | 353.679,78 | 43.267,22 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kläranlage) | KA BK | 1.002.350,00 | | 877.056,25 | 125.293,75 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kläranlage) | KA BK | 100,00 | | 87,50 | 12,50 |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) -(Kläranlage) | KA BK | 208.890,65 | | 182.779,31 | 26.111,33 |
| | | | | | | |
| | Kanal | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kanal) | Pers MW | 390.454,00 | 260.432,82 | | 130.021,18 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kanal) | MW BK | 445.950,00 | 129.771,45 | | 316.178,55 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kanal) | MW BK | 2.400,00 | 698,40 | | 1.701,60 |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal) | MW BK | 183.097,36 | 53.281,33 | | 129.816,03 |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal - Bauhof) | MW BK | 204,00 | 59,36 | | 144,64 |
| | Summe | | 2.630.393,01 | 444.243,37 | 1.413.602,84 | 772.546,80 |
| | | | | | | 0,00 |

| Laufende Einnahmen | | | | | | |
|---------------------------|---|-------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| | Kläranlage | | | | | |
| 3 | Kostenerstattungen von Gemeinden / GV | KA BK | 600.000,00 | | 525.000,00 | 75.000,00 |
| 3 | Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen | KA BK | 50.000,00 | | 43.750,00 | 6.250,00 |
| 8 | Erträge Aufl. SOPO Invest öff. Bereich | kein Ansatz | 178.225,38 | | | 178.225,38 |
| 8 | Erträge Aufl. von SOPO Investitionsbeiträgen | kein Ansatz | 5.364,88 | | | 5.364,88 |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 85.574,25 | | | 85.574,25 |
| | | | | | | |
| | Kanal | | | | | |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 765,53 | | | 765,53 |
| | Summe | | 919.930,04 | 0,00 | 568.750,00 | 81.250,00 |
| | | | | | | 269.930,04 |



| Verzinsung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--------------------------------|---|-----------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 107.190,02 | | 82.214,75 | 24.975,28 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 552,00 | | 423,38 | 128,62 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 4.416,00 | | 3.387,07 | 1.028,93 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 607,20 | | | 607,20 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 459.734,72 | 167.343,44 | | 292.391,28 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein investitionen | MW KK | 52.504,50 | 19.111,64 | | 33.392,86 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 570,00 | 285,00 | | 285,00 | |
| Summe | | | 625.574,44 | 186.740,08 | 86.025,20 | 352.809,16 | 0,00 |

| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--|---|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 332.769,21 | | 255.233,98 | 77.535,23 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 800,00 | | 613,60 | 186,40 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 6.400,00 | | 4.908,80 | 1.491,20 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 880,00 | | | 880,00 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 656.257,43 | 238.877,70 | | 417.379,73 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein investitionen | MW KK | 45.300,00 | 16.489,20 | | 28.810,80 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 500,00 | 250,00 | | 250,00 | |
| Summe | | | 1.042.906,64 | 255.616,90 | 260.756,38 | 526.533,35 | 0,00 |



| Verzinsung der Auflösungsreste | | | | | | | |
|--------------------------------|---|-----------|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 16.413,75 | | 12.589,35 | 3.824,40 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 177.779,73 | 64.711,82 | | 113.067,91 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | Kan Bei | 570,00 | 342,00 | | 228,00 | |
| Summe | | | 194.763,48 | 65.053,82 | 12.589,35 | 117.120,31 | 0,00 |

| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 98.436,00 | | 75.500,41 | 22.935,59 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 250.087,97 | 91.032,02 | | 159.055,95 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | Kan Bei | 500,00 | 300,00 | | 200,00 | |
| Summe | | | 349.023,97 | 91.332,02 | 75.500,41 | 182.191,54 | 0,00 |



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2024

| Laufende Ausgaben | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------|---------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kläranlage) | Pers KA | 402.900,00 | | 358.983,90 | 43.916,10 | |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kläranlage) | KA BK | 1.002.350,00 | | 877.056,25 | 125.293,75 | |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kläranlage) | KA BK | 100,00 | | 87,50 | 12,50 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) -(Kläranlage) | KA BK | 213.068,46 | | 186.434,90 | 26.633,56 | |
| Kanal | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen (Kanal) | Pers MW | 396.312,00 | 264.340,10 | | 131.971,90 | |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kanal) | MW BK | 445.950,00 | 129.771,45 | | 316.178,55 | |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kanal) | MW BK | 2.400,00 | 698,40 | | 1.701,60 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal) | MW BK | 186.759,31 | 54.346,96 | | 132.412,35 | |
| 30 | Interne Leistungsbeziehungen (Ansatz 2021) (Kanal - Bauhof) | MW BK | 208,08 | 60,55 | | 147,53 | |
| Summe | | | 2.650.047,85 | 449.217,46 | 1.422.562,55 | 778.267,83 | 0,00 |

| Laufende Einnahmen | | | | | | | |
|---------------------------|---|-------------|-------------------|----------------------|---------------------|------------------|------------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Kläranlage | | | | | | | |
| 3 | Kostenerstattungen von Gemeinden / GV | KA BK | 600.000,00 | | 525.000,00 | 75.000,00 | |
| 3 | Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen | KA BK | 50.000,00 | | 43.750,00 | 6.250,00 | |
| 8 | Erträge Aufl. SOPO Invest öff. Bereich | kein Ansatz | 165.935,21 | | | | 165.935,21 |
| 8 | Erträge Aufl. von SOPO Investitionsbeiträgen | kein Ansatz | 5.127,68 | | | | 5.127,68 |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 85.573,77 | | | | 85.573,77 |
| Kanal | | | | | | | |
| 8 | Erträge Aufl. von sonstigen SOPO aus Investitionen | kein Ansatz | 765,43 | | | | 765,43 |
| Summe | | | 907.402,09 | 0,00 | 568.750,00 | 81.250,00 | 257.402,09 |



| Verzinsung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--------------------------------|---|-------------|-----------------|----------------|------------|-------------------|------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig | |
| | | | € | € | € | € | |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 97.206,95 | | 74.557,73 | 22.649,22 | |
| | Umbau Kläranlage, Fertigstellung 31.12.2023 | KA KK | 143.424,00 | | 110.006,21 | 33.417,79 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 528,00 | | 404,98 | 123,02 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 4.224,00 | | 3.239,81 | 984,19 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 580,80 | | | 580,80 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 440.046,99 | 160.177,11 | | 279.869,89 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein Investitionen | MW KK | 80.395,50 | 29.263,96 | | 51.131,54 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 555,00 | 277,50 | | 277,50 | |
| Summe | | | 766.961,24 | 189.718,57 | 188.208,72 | 389.033,95 | 0,00 |

| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--|---|-------------|-----------------|----------------|------------|-------------------|------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich | SW Klärbereich | NW | nicht ansatzfähig | |
| | | | € | € | € | € | |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kläranlage | KA KK | 332.769,21 | | 255.233,98 | 77.535,23 | |
| | Umbau Kläranlage, Fertigstellung 31.12.2023 | KA KK | 199.200,00 | | 152.786,40 | 46.413,60 | |
| | Vermögenserwerb Kläranlage auf (2021) | KA KK | 800,00 | | 613,60 | 186,40 | |
| | Hochbau Kläranlage, Fertigstellung (2021) | KA KK | 6.400,00 | | 4.908,80 | 1.491,20 | |
| Regenrückhaltebecken | | | | | | | |
| | Regenwasserentlastungsanlagen (2021) | NW | 880,00 | | | 880,00 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Anlagensumme Kanal Mischwasser | MW KK | 656.257,43 | 238.877,70 | | 417.379,73 | |
| | Kanalbaumaßnahmen Allgemein Investitionen | MW KK | 70.300,00 | 25.589,20 | | 44.710,80 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse (2021) | MW HA | 500,00 | 250,00 | | 250,00 | |
| Summe | | | 1.267.106,64 | 264.716,90 | 413.542,78 | 588.846,95 | 0,00 |



| Verzinsung der Auflösungsrreste | | | | | | |
|---------------------------------|---|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Zuweisungen für: | | | | | | |
| | Kläranlage | 13.460,67 | | 10.324,33 | 3.136,34 | |
| | Mischwasserkanäle | 170.277,09 | 61.980,86 | | 108.296,23 | |
| Beiträge | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | 555,00 | 333,00 | | 222,00 | |
| Summe | | 184.292,76 | 62.313,86 | 10.324,33 | 111.654,57 | 0,00 |

| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse | | | | | | |
|---|---|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW Kanalbereich € | SW Klärbereich € | NW € | nicht ansatzfähig € |
| Zuweisungen für: | | | | | | |
| | Kläranlage | 98.436,00 | | 75.500,41 | 22.935,59 | |
| | Mischwasserkanäle | 250.087,97 | 91.032,02 | | 159.055,95 | |
| Beiträge | | | | | | |
| | Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse (2021) | 500,00 | 300,00 | | 200,00 | |
| Summe | | 349.023,97 | 91.332,02 | 75.500,41 | 182.191,54 | 0,00 |



Verteilerschlüssel

Stadt Erlensee

| Verteilerschlüssel | | Verteilung auf die Kostenstellen | | |
|---|--|----------------------------------|--------|-------------------|
| | | SW | NW | nicht ansatzfähig |
| SW | Schmutzwasser | 100,0% | | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet. | | | | |
| NW | Niederschlagswasser | | 100,0% | |
| Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zu. | | | | |
| kein Ansatz | nicht gebührenfähig | | | 100,0% |
| Kosten, die diesem Schlüssel zugeordnet werden, zählen zu den nicht gebührenfähigen Kosten und werden folglich in der Gebührenkalkulation nicht in Ansatz gebracht. | | | | |
| Vw | Allgemeine Kosten / Gemeinkostenschlüssel | 80,0% | 20,0% | |
| Hierbei handelt es sich um allgemeine nicht direkt zurechenbare Kosten (Gemeinkosten), welche nur mittelbar mit der Leistungserbringung der einzelnen Teilbereiche in Zusammenhang stehen. Die Kostenpositionen sind für die Gebührenhöhe meist von nachrangiger Bedeutung und werden zu 80% der Schmutzwasserbeseitigung und zu 20% der Kostenposition Niederschlagswasser zugeordnet. | | | | |
| Pers KA | Personalkosten Kläranlage | 89,1% | 10,9% | |
| Hierbei handelt es sich um Personalausgaben im Bereich der Kläranlage. | | | | |
| Pers MW | Personalkosten Kanalisation | 66,7% | 33,3% | |
| Hierbei handelt es sich um Personalausgaben im Bereich der Kanalisation. | | | | |
| KA BK | Kläranlage Betriebskosten | 87,5% | 12,5% | |
| Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Verteilerschlüssel der Stadt Erlensee verteilt. Dieses Modell besagt, dass 12,5% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 24 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen. | | | | |
| KA KK | Kläranlage kalkulatorische Kosten | 76,7% | 23,3% | |
| Die Verteilung der kalkulatorischen Kosten im Bereich der Kläranlage fußt ebenfalls auf den Angaben des vorgenannten Verteilungsschlüssels. | | | | |
| MW BK | Mischwasser Betriebskosten | 29,1% | 70,9% | |
| Entsprechend des vorgenannten Modells werden die Kosten nach den durch die Stadt Erlensee ermittelten Schlüsseln auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW entfallen empirisch 24 % der versiegelten Gesamtfläche auf Straßenflächen. | | | | |
| MW KK | Mischwasserkanal, Sammler u. RÜB kalkulatorische Kosten | 36,4% | 63,6% | |
| Die Verteilerschlüssel entsprechen ebenfalls den Vorgaben durch die Stadt Erlensee. | | | | |
| NW HA | Niederschlagswasser Hausanschlüsse | | 100,0% | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser zugeordnet. | | | | |
| MW HA | Mischwasser Hausanschlüsse | 50,0% | 50,0% | |
| Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser verteilt. | | | | |
| Klär Bei | Klärbeitrag | 90,0% | 10,0% | |
| Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Klärbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen. | | | | |
| Kan Bei | Kanalbeitrag | 60,0% | 40,0% | |
| Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Kanalbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen. | | | | |
| KUD | Kostenunter- und -überdeckung | 59,7% | 40,3% | |
| Der Ausgleich der Kostenunter- bzw. -überdeckung wird entsprechend des Verhältnisses der Gesamtkosten für die Bereiche Schmutzwasser (2.187.448,45 €) und Niederschlagswasser Grundstücke 3.888.190,45 €) vorgenommen. | | | | |



Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. S. 573), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.06.2020 (GVBl. S. 430), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erlensee in der Sitzung am _____ folgende

Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung

[EWS]

beschlossen:

Artikel I

§ 24 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,89 EUR jährlich erhoben.

Artikel II

§ 26 wird wie folgt geändert:

§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 3,07 EUR.

- (2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 3,07 EUR bei einem CSB bis 800 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0,5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{800} + 0,5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Stadt der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Erlensee, den _____

Für den Magistrat

Stefan Erb
Bürgermeister